Zeitschrift: Arbido

Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz

Band: - (2007)

Heft: 1: I+D Fachleute - kompetent in der Gegenwart, unverzichtbar in der Zukunft = Les personnels I+D - une compétence actuelle indispensable pour l'avenir = I professionisti I+D - competenti oggi indispensabili domani

Artikel: Qualität in der betrieblichen Berufsbildung : Umsetzung des Projekts QualiCarte

Autor: Wicki, Beat

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-769470

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Qualität in der betrieblichen Berufsbildung
Umsetzung des Projekts QualiCarte

Beat Wicki
Chief Executive Officer
SSTH
Schweiz. Schule für Touristik
und Hotellerie AG, Chur

Unter dem Namen QualiCarte sind im vergangenen Jahr Hilfsmittel entwickelt worden, die zur Erfassung, Bewertung und damit auch zur Steigerung der Ausbildungsqualität in Lehrbetrieben eingesetzt werden können. Braucht es denn ein weiteres «Qualitätssystem»? Kann das nicht ohne zusätzliches Papier gelöst werden?

Die kontinuierliche Verbesserung der Ausbildungsqualität muss für jeden Lehrbetrieb eine Selbstverständlichkeit sein. So wird in Artikel 8 des Berufsbildungsgesetzes gefordert, dass Anbieter von Berufsbildung die Qualitätsentwicklung sicherstellen müssen. Für Berufsfachschulen und Anbieter von überbetrieblichen Kursen gibt es bereits verschiedenste Modelle für dessen Umsetzung. Aber für die betriebliche Ausbildung, also den Teil der Ausbildung, welcher im Lehrbetrieb durchgeführt wird, war bis anhin noch sehr wenig vorhanden. Die bekannten Systeme waren entweder berufsspezifisch zu aufwendig oder nicht genügend aussagekräftig.

Innovationsprojekt lanciert

Sowohl in der Romandie als auch in der Zentralschweiz ist mit den Vorläuferprojekten SQA und QualiZense viel Pionierarbeit in diese Richtung geleistet worden. Aufbauend auf diesen Vorarbeiten ist von der Schweizerischen Berufsbildungsämterkonferenz (SBBK), dem Schweizerischen Arbeitgeberverband und dem Schweizerischen Gewerbeverband ein vom BBT mitfinanziertes Innovationsprojekt lanciert worden. In diesem sollten geeignete Instrumente für die Qualitätsentwicklung in den Lehrbetrieben erarbeitet werden. Eine der wichtigsten Rahmenbedingungen im Projekt ist, dass keine neuen Systeme und Theorien entwickelt werden sollen. Vielmehr sollen pragmatische Ansätze entwickelt werden, welche auch in kleinen Betrieben mit wenig Aufwand realisiert werden können. Für die mittleren und grösseren Betriebe sollen die entwickelten Instrumente einfach in bestehende Qualitätssysteme integriert werden können.

Die Organisation des Innovationsprojektes ist vollständig prozessorientiert. Im Steuerungsgremium des Projektes sind sämtliche Träger vertreten, während im Projektteam verschiedene OdA, Kantone und auch Berufsbildner aus Betrieben vertreten sind. Dadurch sollen ein starker Bezug zur betrieblichen Praxis und die hohen An-

.....QualiCarte

Lehrbetrieb ..... Datum .....

Name des Berufsbildners / der Berufsbildnerin .....

Beurteilung -- Anforderung nicht erfüllt - Anforderung teilweise erfüllt + Anforderung erfüllt (Optimierungspotential vorhanden) ++ Anforderung gut erfüllt

Qualitätsanforderungen	Beurteilungen --	-	+	++	Bemerkungen
Anstellung: Der Betrieb arbeitet Anstellungsmodalitäten aus					
1. Das Anforderungsprofil an die lernende Person ist bekannt.					
2. Gespräche mit den ausgewählten Bewerber/innen finden statt und weitere Auswahlinstrumente werden eingesetzt.					
3. Es werden Schnupperlehren organisert.					
4. Die Resultate des Bewerbungsverfahrens werden klar kommuniziert.					
5. Es wird über die Arbeitsbedingungen informiert.					
6. Der lernenden Person werden die Vertragsbedingungen erklärt.					
Einführung: Für die erste Zeit im Betrieb ist ein Einführungsprogramm vorbereitet					
7. Die für die Ausbildung zuständigen Personen sind bestimmt.					
8. Für die persönliche Begrüssung wird gesorgt.					
9. Über die Tätigkeiten und das Arbeitsumfeld des Betriebs wird informiert.					
10. Die Lernenden werden über die Arbeits-, Sicherheits-, Gesundheits- und Hygienevorschriften informiert.					
11. Ein Arbeitsplatz mit den für die Ausübung des Berufes erforderlichen Werkzeugen und Einrichtungen wird den Lernenden zur Verfügung gestellt.					
12. DieLernenden werden über Sinn und Bedeutung des Bildungsplans (Modelllehrgang, Betriebliches Ausbildungsprogramm, ...) informiert.					
13. Während der Probezeit findet regelmässig ein Austausch statt, am Ende wird zusammen mit der lernenden Person ein Bildungsbericht erstellt.					

forderungen der Praxistauglichkeit sichergestellt werden.

Instrumente entwickelt

Basierend auf den bereits gemachten Erfahrungen in der Suisse romande (Projekt SQA) und der Zentralschweiz (Projekt QualiZense) ist die *QualiCarte* entwickelt worden. Die QualiCarte ist eine Zusammenstellung von 28 Anforderungen, welche «die qualitativ gute Ausbildung» im Lehrbetrieb beschreibt. In einem ergänzenden Handbuch sind zusätzliche Erläuterungen zu den einzelnen Anforderungen festgehalten.

Im Sinne einer Selbstevaluation können sich Berufsbildnerinnen und Berufsbildner mit Hilfe der QualiCarte anhand einer vierstufigen Skala selber bewerten. Schnell erkennt man so Schwachstellen und Optimierungspotenzial. Basierend auf dieser Selbsteinschätzung kann man sich Massnahmen erarbeiten, welche dann in Form von Zielen und Fristen auf der QualiCarte festgehalten werden. Auf der Projekt-Website *www.qualicarte.ch* sind nebst sämtlichen Projektresultaten sowohl die QualiCarte als auch das Handbuch als Download mehrsprachig verfügbar. Zudem steht auf vorerwähnter Webseite ein Tool zur Verfügung, mit dem die QualiCarte online ausgefüllt werden kann. Nach dem Ausfüllen erhält man unmittelbar die Auswertung, welche durch Massnahmen in den noch nicht optimalen Bereichen ergänzt werden kann.

Umsetzung beginnt

Nachdem Pilotversuche in den verschiedensten Berufen ergeben haben, dass die QualiCarte schnell und einfach zu guten Resultaten führt, hat das Steuerungsgremium die Umsetzung der Hilfsmittel freigegeben.

In nahezu sämtlichen Schweizer Kantonen ist die QualiCarte nun als Hilfsmittel im Einsatz. An verschiedenen Orten finden auch Weiterbildungskurse zur QualiCarte statt. Zudem haben sich bereits viele OdA und auch die Stadt Zürich mit ihren 800 Lehrverhältnissen zur QualiCarte bekannt.

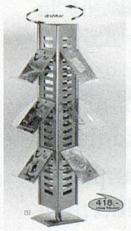
Für den Einsatz der QualiCarte spricht vor allem, dass diese einen gemeinsamen Nenner darstellt, welcher sich für sämtliche Berufe eignet. Das macht die Anwendung sowohl für Kantone als auch für Firmen mit verschiedenen ausgebildeten Berufen äusserst interessant.

Schon viele Betriebe haben die QualiCarte im vergangenen Jahr entweder als Papierversion oder online ausgefüllt. Weitere interessierte Betriebe können die notwendigen Dokumente unter *www.qualicarte.ch* herunterladen. Sind OdA an einer umfassenderen Umsetzung interessiert, werden sie von der Projektleitung durch zusätzliche Beratung unterstützt.

contact:
QualiCarte, c/o Beat Wicki
SSTH AG
Comercialstrasse 19, 7000 Chur
Tel.: 081 255 11 20
Fax: 081 255 11 29
E-Mail: beat.wicki@ssth.ch
Internet: *www.qualicarte.ch*

KULLMANN
Werner Kullmann AG
4142 Münchenstein
Tel 061 / 413 71 11
Email marketing@wkag
Web http://www.kullmann.ch

Display-Ständer



Unser riesiges Angebot finden Sie auf unserer Web-Seite www.kullmann.ch

BiblioMaker

Bibliothekssystem

BiblioMaker besteht aus verschiedenen Modulen, welche alle Ansprüche jedes Bereichs einer Bibliothek und Mediothek abdecken.

Verlangen Sie unsere Unterlagen mit CD-ROM für eine kostenlose Bewertung.

BiblioMaker wird seit 1987 entwickelt und wird durch ELSA Consultants AG vertrieben.

Tel. 0800 822 228
www.bibliomaker.ch
info@bibliomaker.ch

Logiciel pour Bibliothèque

BiblioMaker est composé de différents modules qui couvrent l'ensemble des besoins d'une bibliothèque ou d'un centre de documentation.

Demandez notre brochure avec CD-ROM pour une évaluation gratuite.

BiblioMaker existe depuis 1987 et est distribué par ELSA Consultants SA.